

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom 06.10.2025

Einladung: Schreiben vom 26.09.2025

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rita Schäfer

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Jens Huhn

Vertretung für Frau Christina Steinhäusen

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Carmen Carduck

Bettina Fellmer

Rita Höppner

Andreas Köpping

Susanne Müller

Thomas Nuhn

Wolfgang Seidler

Jürgen Walbröl

nichtöffentliche Sitzung

Verwaltung

Marc Göttlicher

Björn Schröder

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Andrea Georgi

Ausschussmitglieder

Sabine Glaser

Christina Steinhause

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.09.2025
0283/2025
- 2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026
0271/2025
- 3 Stellenplanentwurf für das Jahr 2026
0272/2025
- 4 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2026
0273/2025
- 5 Annahme von Geldzuwendungen
0282/2025
- 6 Mitteilungen
- 6.1 Organigramm der Stadtverwaltung
- 7 Anfragen
 - 7.1 Wanderwege im Stadtgebiet
 - 7.2 Beschilderung "Auf Kirres"
 - 7.3 Ratsinformationssystem; Bilder der Mandatsträger

10. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.09.2025
Vorlage: 0283/2025 –

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

Zu Punkt 2 – Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 0271/2025 –

Der Fachbereichsleiter Finanzen, Björn Schröder, stellt den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2026 vor und bezieht sich dabei auf die ausführliche Beschlussvorlage. Die Erträge belaufen sich demnach auf 71.972,00 EUR und die Aufwendungen auf 60.570,00 EUR. Somit ergibt sich ein voraussichtlicher Überschuss in Höhe von 11.402,00 EUR.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2026 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Stellenplanentwurf für das Jahr 2026
Vorlage: 0272/2025 –

Büroleiter Marc Göttlicher erläutert den ersten Entwurf des Stellenplans (s. Anlage).

Der Entwurf des Stellenplans wird in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 03.11.2025 und 24.11.2025 nochmals aufgerufen, bevor er am 15.12.2025 durch den Stadtrat verabschiedet wird.

Zu Punkt 4 – Haushaltplanentwurf für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 0273/2025 –

Fachbereichsleiter Björn Schröder erläutert die wichtigsten Positionen des Ergebnis- und des Finanzhaushalts. Er gibt einen Überblick über die Haushaltssituation der kommenden Jahre, die Entwicklung des Eigenkapitals sowie der Bilanz (s. Anlage).

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass das Sondervermögen des Bundes noch nicht berücksichtigt wurde. Nach den derzeit vorliegenden Informationen erhält der Kreis Ahrweiler 107,7 Mio. EUR, verteilt über die nächsten zwölf Jahre. Hiervon werden voraussichtlich 2/3 an die Kommunen verteilt. Demnach könne die Stadt Remagen 814.000 EUR jährlich erhalten. Das Umsetzungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz sei aber zunächst abzuwarten, so der Vorsitzende. Das Gesetz solle bis Dezember vorliegen, so dass im Haushalt 2026 eine entsprechende Einnahme eingeplant werden könne.

Zudem weist der Vorsitzende auf folgende Umstände hin:

Das Spielfeld des Sportplatzes in Kripp hat seine Nutzungsdauer weit überschritten, so dass hier der Austausch des Kunstrasens erforderlich ist. Im Entwurf des Haushalts sind Mittel in Höhe von 300.000 EUR enthalten.

Die Wünsche des Ortsbeirats Unkelbach, die Nachnutzung des Sportplatzes betreffend, wurden nicht berücksichtigt. Dies sei darauf zurückzuführen, dass die Entscheidung über die künftige Nutzung der Fläche dem Stadtrat obliege. Die Beratungen hierzu werden im Laufe des kommenden Jahres erfolgen.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen zu einzelnen Positionen beantwortet.

Nachzureichen ist die Antwort auf die Frage nach den gestiegenen Sozialausgaben.

Antwort der Verwaltung:

Die steigenden Kosten im Bereich der sozialen Leistungen sind letztlich auf zwei Entwicklungen zurückzuführen.

Zum einen steigen generell bei allen Leistungsgruppen die Kosten pro Fall. Gerade für das Jahr 2024 ist das zum einen auf die deutliche, inflationsbedingte Erhöhung des Regelsatzes sowie generell steigenden Mieten und Nebenkosten zurückzuführen. Zum anderen aber auch auf neue Regelungen im Rahmen der Bürgergeldreform. So müssen unangemessen hohe Unterkunftskosten seit der Reform deutlich länger übernommen werden als früher.

Des Weiteren steigen die Fallzahlen der über 66-Jährigen (Grundsicherung im Alter) stetig, was auf den Rentenbeginn der geburtenstarken Jahrgänge (Boomer-Generation) zurückzuführen ist. Aktuell erhalten 83 Bedarfsgemeinschaften mit 90 Personen Grundsicherung im Alter, während es Anfang 2024 noch 71 Bedarfsgemeinschaften mit 77 Personen und Anfang 2023 60 Bedarfsgemeinschaften mit 64 Personen waren.

Der Entwurf des Haushalts wird in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 03.11.2025 und 24.11.2025 nochmals aufgerufen, bevor er am 15.12.2025 durch den Stadtrat verabschiedet wird.

Zu Punkt 5 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0282/2025 –

Es sind keine Geldzuwendungen eingegangen.

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Zu Punkt 6.1 – Organigramm der Stadtverwaltung –

Bürgermeister Björn Ingendahl stellt das aktualisierte Organigramm der Stadtverwaltung Remagen vor. Es ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Zu Punkt 7.1 – Wanderwege im Stadtgebiet –

Prof. Dr. Frank Bliss erkundigt sich nach der Unterhaltung der Wanderwege.

Der Vorsitzende führt aus, dass im Auftrag des Zusammenschlusses „Romantischer Rhein“ die Wanderwege regelmäßig durch beauftragte Dritte abgegangen und Schäden gemeldet werden, die dann unter anderem durch den städtischen Bauhof beseitigt werden. Der Baumbestand fällt unter die Zuständigkeit des Forstamtes. Auffälligkeiten können bei der Stadtverwaltung gemeldet werden. Von dort werden die zuständigen Stellen informiert.

Zu Punkt 7.2 – Beschilderung "Auf Kirres" –

Bettina Fellmer bezieht sich auf die Einwohnerfragestunde der letzten Ratssitzung. Dort wurde von einer Bürgerin der Zustand der Wege „Auf Kirres“ beklagt, da diese durch Hundekot stark verschmutzt seien. Sie bittet, die zugesagte Beschilderung vor Eröffnung des „Wichtelweges“ anzubringen.

Zu Punkt 7.3 – Ratsinformationssystem; Bilder der Mandatsträger –

Bettina Fellmer erinnert an die Fotoaufnahmen, die im Anschluss an die Ratssitzung am 03.07.2025 gemacht wurden und fragt nach, warum diese noch nicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen.

Beate Fuchs führt aus, dass die Fotos zeitnah eingepflegt wurden, ein Fehler in der Software aber den Transport ins System verhindere. Dieser Fehler konnte auch

durch eine Aktualisierung der Programmversion nicht behoben werden. Der Anbieter arbeitet derzeit an der Lösung des Problems.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 30.10.2025
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs